I. N. 7895

Wohlgeborner Herr!

Ich gebe mir die Ehre zu erwiedern, daß ich ganz mit der mir an-
gebotenen Wechselzahlung einverstanden bin, und werde Ihnen auch die
beiden Nachtwandler, Buch und Partitur, wovon ich alleiniger Eigenthümer
bin, binnen heut und 8 Tagen für das Honorar von 30 f C. M. übersenden,
aber mit dem Vorbehalte[?], da Sie bereits durch Hl. Brunzler[?] erhalten haben
werden, kann ich es nicht unter 25 f C. M. thun, da Hl Fraiz[?] im Besitz der
Partitur ist, und selber mich schon vor einiger Zeit in Kenntniß ge-
setzt, daß er um 25 f M. mit Ihnen einig sei, und also die ihm davon
zukommenden Procente von mir in Anspruch nimmt. Ich ersuche
daher, den ersten Wechsel auf 25, den zweiten auf 30 f C. M. zu
stellen. — Meine Gastspiele betreffend melde ich Ihnen, daß ich
bis jetzt noch immer keine Zeit von der Direktion für meine Reise
bestimmt habe, und überdieß auch schon für 14 Tage nach Grätz
engagirt bin, doch hoffe ich einen längeren Urlaub zu gewinnen, und
werde Sie, sobald ich selbst einige Gewißheit habe, sogleich in
Kenntniß zu setzen die Ehre haben.

Mit ausgezeichneter Hochachtung

Ihr

Wien, den 23t Mai 1836.

ergebenster

J. Nestroy

2te Hälfte July
8 [illegible] [illegible]
29ten [illegible]
Brief Nestroy

B. I. N. 64

WIENER-STADTSBIBLIOTH

WIENER-STADTBIBLIOTHEK

franco

Sr. Wohlgeboren

Herrn v. Börnstein,

Director des ständ. Theaters

in

Linz.

8

WIEN

26 MAJ